

Münchenstein



Fotos: Pfarramt

Der Kirchgemeinderat stellt sich vor

Der Kirchgemeinderat spielt in der Schweiz eine zentrale Rolle in der Organisation und Verwaltung der kirchlichen Angelegenheiten auf Gemeindeebene. Die Verfassung der Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft und die Kirchgemeindeordnung der Röm.-Kath. Kirchgemeinde Münchenstein regeln die Pflichten, Rechte und die Organisation des Kirchgemeinderates. Alle vier Jahre werden die Kirchgemeinderäte für eine Amtszeit derselben Zeitspanne an der Kirchgemeindeversammlung gewählt.

Duales System

Das duale System in der kirchlichen Organisation bezieht sich auf die Zusammenarbeit und das Zusammenspiel zwischen dem Kirchgemeinderat und der pastoralen Seite. Dabei haben beide Gremien spezifische Rollen und Zuständigkeiten:

1. Kirchgemeinderat:

- Verantwortlich für die organisatorischen, administrativen und finanziellen Belange der Kirchgemeinde.
- Führt die Aufsicht über die Infrastruktur.
- Fördert und unterstützt das Gemeindegemeinschaftsleben und die Seelsorgeangebote.
- Der Rat ist für die Anstellung, Betreuung von kirchlichem Personal verantwortlich. Er ist jedoch «nur» anstellende Behörde. Die Angestellten sind dem Gemeindeleiter unterstellt.
- Führt die Aufsicht über die Infrastruktur. Somit ist der Rat verantwortlich für den Bau, Unterhalt und die Renovierung aller Gebäude, welche der Kirchgemeinde gehören.
- Der Kirchgemeinderat kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde, einschliesslich der Kommunikation mit den Gemeindemitgliedern und der allgemeinen Öffentlichkeit.
- Er fördert den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Kirchge-

meinden und kirchlichen Organisationen.

2. Gemeindeleiter/Pastorale Seite:

- Verantwortlich für die spirituellen und seelsorgerischen Belange der Gemeinde.
- Leitet Gottesdienste, führt seelsorgerische Gespräche und bietet spirituelle Unterstützung an.
- Arbeitet eng mit dem Kirchgemeinderat zusammen, um die pastoralen und diakonischen Aufgaben der Gemeinde zu erfüllen.

Zusammenarbeit im dualen System

Zusammengefasst sorgt der Kirchgemeinderat im dualen System der Kirchgemeinde für eine gut organisierte, transparente und effektive Verwaltung und Leitung der kirchlichen Angelegenheiten, während die pastorale Seite die spirituelle und seelsorgerische Betreuung der Gemeindemitglieder gewährleisten. Eine klare Abgrenzung und Zuordnung der Aufgabenbereiche helfen, Konflikte zu vermeiden und die Effizienz der Gemeindegemeinschaft zu steigern. Dies benötigt von beiden Seiten einiges an Fingerspitzengefühl, so dass man Grenzen gegenseitig anerkennt und sich nicht ins «Gärtli» tritt. Die aktuellen gewählten Mitglieder hier in Münchenstein sind: Michelle Dorn (Pfarrheim), Václav Fort (Bauverwalter), Jacqueline Rueff (Aktuarin), Beat Siegfried (Präsident) und Angelika Weissen (Finanzen und Personal).

Von Amtes wegen nimmt auch unser Pfarrer Benedikt Locher Einsitz, und da er hier in Münchenstein wohnt, auch mit Stimmrecht.

Ich bekleide das Amt als Kirchgemeindepäsident seit einigen Jahren und schätze es sehr, dass wir die Aufgaben und Probleme im Kollektiv bewältigen und uns über gefundene Lösungen gemeinsam freuen können. *Beat Siegfried*

MITTEILUNGEN



Kollekten

- 16. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas
- 23. Juni: Papstkollekte/Peterspfennig

Kinderkirche

Am Sonntag, den 23. Juni, feiern wir Kinderkirche. Wir beginnen jeweils mit der Gemeinde um 10.15 Uhr in der Kirche und gehen dann in den Franz-Xaver-Saal. In der kommenden Kinderkirche hören und spielen wir die Geschichte vom grossen Sturm, den Jesus mit seinen Jüngern auf dem See Genzareth erlebt. Jesus beruhigt den Sturm auf dem See und seine Freunde: «Habt keine Angst! ich bin doch bei euch!» Eine Botschaft, an der wir uns auch heute in so manchem Sturm festhalten dürfen und die das Urvertrauen von Kindern festigt. Ich freue mich sehr auf unsere letzte gemeinsame Feier vor den Sommerferien! *Stefanie Schweri*

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 23. Juni, 11.15 Uhr im Pfarrheim

Traktanden

- 1 Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2023
- 2 Jahresrechnung 2023
- 3 Bericht und Antrag der Prüfungskommission
- 4 Abnahme der Jahresrechnung und Erteilung der Décharge
- 5 Verwendung des Einnahmenüberschusses
- 6 Diverses

Sowohl die zusätzlichen Erläuterungen als auch das Protokoll der letzten KGV können auf dem Pfarramt bezogen werden oder sind im Internet unter www.pfarrei-muenchenstein.ch zu finden.

Im Anschluss an die KGV sind alle Teilnehmer zu einem Grillplausch eingeladen. Die Pfadi wird für uns grillieren. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und danken Ihnen für Ihr Interesse. *Der Kirchgemeinderat*

AGENDA

KIRCHE ST. FRANZ XAVER

Sonntag, 16. Juni

10.15 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarrheim

Mittwoch, 19. Juni

9.00 Eucharistiefeier, Gedächtnis für Anna Marie Thrier-Scheuber (FV), anschliessend Kaffee im Pfarrheim

Donnerstag, 20. Juni

14.30 ref. KGH: Kaffeetreff

Freitag, 21. Juni

Hl. Aloisius Gonzaga

9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

Sonntag, 23. Juni

10.15 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarrheim

10.15 FX-Saal: Kinderkirche

11.15 Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 26. Juni

9.00 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarrheim

Donnerstag, 27. Juni

15.30 Stiftung Hofmatt: kath. Gottesdienst

Freitag, 28. Juni

Hl. Irenäus

9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste für den Frieden

Sonntag, 16. Juni

18.00 Regionaler Gottesdienst

Sonntag, 23. Juni

18.00 Regionaler Gottesdienst

Pfarrei St. Franz Xaver

Sekretariat

Loogstrasse 22, 4142 Münchenstein
Tel. 061 411 01 38

Telefon für seelsorgerliche Notfälle:
076 473 09 49

pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch
www.pfarrei-muenchenstein.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag–Freitag 8.00–11.00 Uhr

Benedikt Locher, Pfarradministrator

Pia Dongiovanni, Sekretariat

Treccy Fernando, Sekretariat

Daniel Meier, Theologe

Melanie Fuchs, Katechetin

Mireille Membrini-Aschwanden, Katechetin

Alexandra Nowosielski, Katechetin

Stefanie Schweri, Katechetin

Marjorie Marx, Organistin

Joachim Henkel, Organist

Paolo De Giorgi, Sakristan/Hauswart

Reinach

Wenn sich Migratio und Solidarität auf der Bühne umarmen



pixabay

Zwei Ereignisse, die im Juni 2024 im Kalender stehen, sind von besonderer Bedeutung: der Weltflüchtlingstag am 16. Juni und das Jazz-Weekend vom 22. bis 23. Juni. Diese beiden Veranstaltungen bieten die einmalige Chance, die Themen Migration und Solidarität auf kreative Weise miteinander zu verknüpfen und ins Bewusstsein zu rücken.

Während der Weltflüchtlingstag auf die Notwendigkeit sicherer Fluchtwege und angemessener Unterkünfte für Millionen von Menschen weltweit hinweist, bringt das Jazz-Weekend Menschen unterschiedlicher Herkunft durch die universelle Sprache der Musik zusammen und setzt damit ein star-

kes Zeichen. Und dabei ist dieser Satz des äthiopischen Prinzen und Buchautors Asfa-Wossen Asserate wirklich massgeblich: «Im fortwährenden Austausch und Dialog zwischen den unterschiedlichen Kulturen entwickelte sich die Menschheit».

Diese Feiern zeigen uns ausserdem, dass kulturelle Integration und menschliche Solidarität Hand in Hand gehen können. Die Bühne wird somit zum Ort der Begegnung und des gegenseitigen Verständnisses, auf dem Migration und Integration im Einklang gefeiert werden.

Ein wunderbarer Ort, an dem wir alle gemeinsam feiern können!

Dr. Nicolas Cishugi

Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag, Dorfkirche

Sonntag, 23. Juni, 10.00 bis 11.00 Uhr, Bo und Ronja Katzman mit Chor eingebettet im ökumenischen Jazz-Gottesdienst, Gemeindehausplatz.



zvg

Firmgruppe 2024.

ihm, der im Mai seinen 68. Geburtstag feiern konnte, für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Auf seinen Wunsch hin findet die Verabschiedung nicht in einem Gottesdienst, sondern an der Kirchgemeindeversammlung am 20. Juni statt.

D. von Sury, A. Maier

Leben als ein endloser Kreis

Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Alltägliche Fragen wie: Ist das denn richtig, was ich mache? Soll ich? Müsste ich nicht eher? Oder ist das eigentlich wahr? Diese und andere Fragen scheinen einfach zu sein. Aber wenn sie einzeln im breiteren Kontext gesetzt werden, wo sie genaueren Begründung und Zusatzfragen bedürfen, da sind wir schon auf dem Entdecker-Level, im Theologisieren und Philosophieren. Mit der Frage nach dem Selbst war im Firmkurs auch die Frage nach dem Glauben sehr relevant. Fragen und Antworten der Jugendlichen ergaben das Grundgerüst des Firmgottesdienstes am 26. Mai. Hier eine kleine Kostprobe. Lina und Celina: Wer bin ich? Ein Bild mit dem Kreis im Kunstmuseum Basel hat mich angesprochen. Der Kreis ist ein Symbol der Endlosigkeit. Doch was ist es für mich? Das Leben ist wie ein endloser Kreis. Ich glaube darum, dass das Leben nie aufhört und immer weiter geht, auch nach schweren Zeiten kommen wieder die besseren Zeiten.

Wer bin ich? Diese Frage stelle ich mir zusammen mit der Sängerin Zaz: Bin ich Freundin Gottes, der mich in meinem Lebenskreis begleitet? Könnte ich alle Tränen der Menschheit in einen Fluss giessen, die Wüsten zum Blühen bringen? Dario und Lorenzo: Wer bin ich? Jeder Mensch fragt sich einmal, was seine Aufgabe im Leben ist. Aber man sollte sich stets nicht selbst fertig machen, stattdessen die eigene innere Stärke leuchten lassen. Denn Gott hat sie uns gegeben. Mit dieser Stärke dienen wir Gott. Ihr habt den Geist der Freiheit empfangen, so sagt Paulus. Wer sich vom Geist Gottes leiten lässt,

braucht keine Angst zu spüren. Gott will meine Freiheit. Ich vertraue ihm. Wir müssen nicht nur an Gott glauben, sondern auch wie Jesus handeln.

Den jungen Menschen, die mutig Fragen stellten und unermüdlich eine Vielfalt an Antworten brachten und auch uns neue Horizonte aufzeigten, sei an dieser Stelle von Herzen Danke! gesagt.

Barbara und Marek Sowulewski

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Isabelle Erbsmehl-Oechslin (1963). Gott nehme sie auf in seinen Frieden.

Wir dürfen Gutes tun – Kollekten

15. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas
16. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas (kath.) und Heks (ref.) je hälftig
22. Juni: Papstkollekte
23. Juni: Kollekte nach Ansage

VORANZEIGE

Nächste Firmung am 21. Juni 2025

Da die Nachfolge von M. Sowulewski noch nicht geregelt ist, können wir den Stundenplan für den Firmkurs 24/25 noch nicht veröffentlichen, aber schon bekanntgeben, dass Bischofsvikar Valentin Koledoye am Samstag, 21. Juni, um 16.00 Uhr den Jugendlichen der 9. Klasse das Sakrament der Firmung spenden wird.

Röm.-kath. Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A, 4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Dienstag und
Donnerstag 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 und
13.30–16.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr

Pfarrteam
Alex L. Maier, Pfarrer
Dr. Nicolas Cishugi, Vikar
Marek Sowulewski, Diakon
Esther Rufener, Katechetin, RPI
Roy Cyriac, Sakristan/Abwart
Fredy Pally, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretärin
Esthi Gasser, Sekretärin

AGENDA

Dorfkirche St. Nikolaus

11. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 15. Juni

17.30 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Cécile Ulrich

Sonntag, 16. Juni

10.30 ökumenischer Gottesdienst
zum Flüchtlingssonntag

Dienstag, 18. Juni

17.00 Rosenkranz- und Friedensgebet

Mittwoch, 19. Juni

9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Juni

18.15 Rosenkranz- und Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Gertrud Ringwald-Bisantz

12. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 22. Juni

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Juni

10.00 ökumenischer Jazz-Gottes-

dienst mit Florence Develey und Nicolas Cishugi auf dem Gemeindehausplatz

Dienstag, 25. Juni

17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet

Mittwoch, 26. Juni

9.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 27. Juni

18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 21. Juni

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Freitag, 28. Juni

10.15 Eucharistiefeier

GOTTESDIENSTE FÜR DEN FRIEDEN IM KLOSTER DORNACH

Sonntag, 16./23. Juni

18.00 Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Erinnerung: Einladung zur KGV
Donnerstag, 20. Juni, 20 Uhr, Pfarreheim, Gartenstrasse 16, Reinach

MG-Feierabendkonzert «Black Iris»
Die Musikgesellschaft Konkordia Reinach lädt zum Feierabendkonzert am

Freitag, 21. Juni, um 20 Uhr in die St-Nikolaus-Kirche ein. Eintritt frei – Kollekte.

Diakon verlässt uns Ende Juni

Wir danken Marek Sowulewski herzlich für seinen Einsatz als Diakon in der Kirchgemeinde Reinach und wünschen

Arlesheim



Melanie Fuchs

Reli-Projekt Oberstufe

Ein spannendes Reli-Schuljahr geht zu Ende und für die Achtklässler und Achtklässlerinnen heisst es Abschied nehmen. Herzlich möchte ich mich bei ihnen für ihre kreativen Ideen und ihr Einbringen bedanken und wünsche ihnen auf ihrem Weg alles Gute.

Melanie Fuchs

Einen kleinen Einblick in die Oberstufenreise in die Cevennen gibt Pfarrer Thomas Mory: Seit 2016 ist die Cevennenreise ein fester Bestandteil des ökumenischen Reli-Projekts an der Oberstufe.

Mit grossen Erwartungen ging es in der ersten Frühlingsferienwoche in Richtung Süden. Einzig die Wetterprognosen trübten die positive Erwartungshaltung, denn es war für mehrere Tage starker Regen angesagt. Ein erster Zwischenhalt war in der Calvinstadt Genf geplant, wobei es aber weniger um die Reformationszeit, sondern um das Thema Menschenrechte ging. Während anderthalb Stunden besuchten wir die Dauerausstellung im Museum des IKRK. Bei einem interaktiven Spiel konnten wir dabei sogar etwas «die Welt retten». Anschliessend ging die Reise weiter ins Rhonetal – vorbei an dem Städtchen Chambon sur Lignon, wo im Zweiten Weltkrieg über

5000 jüdische Flüchtlinge (zumeist Kinder und Jugendliche) Zuflucht gefunden hatten. Dieses wenig bekannte Ereignis bildet den thematischen Angelpunkt für die Cevennenreise, welche unter dem Thema «Zivilcourage» steht. Zivilcourage findet sich in den verschiedensten Epochen, an verschiedensten Orten und bei verschiedensten Menschengruppen. Im 17./18. Jahrhundert formierte sich in den Cevennen der Widerstand gegen die Staatsgewalt als Folge der Aufhebung des Toleranzedikts von Nantes (1685). Protestantische Kreise proklamierten und verteidigten ihre Glaubens- und Gewissensfreiheit gegenüber den Dragonaden des Königs. Das Anliegen wurde schliesslich von Voltaire literarisch aufgenommen in seiner Schrift «Traité sur la tolérance». Mit der französischen Revolution wurden die Glaubens- und Gewissensfreiheit zu anerkannten Menschenrechten. Zu unserem Erstaunen spielte das Wetter die ganze Woche hindurch perfekt mit, sodass auch fast alle geplanten Freizeitaktivitäten erfolgreich durchgeführt werden konnten. Das Vorbereitungsteam bedankt sich bei allen Teilnehmenden für das gute miteinander Unterwegssein.

Pfr. Thomas Mory

MITTEILUNGEN

Jubiläumsfeier im Dom

Mit der italienischen Mission feiern wir zusammen am Sonntag, 16. Juni, um 11.15 Uhr eine Festmesse und danken Gott für 40 Jahre Priesterweihe und 25 Jahre priesterlichen Dienst in der Mission von Padre Pasquale Rega: herzlichen Glückwunsch.

Diese Feier gestaltet der italienische Chor mit. Anschliessend sind alle zum Apéro riche und zum Anstossen mit dem Jubilar herzlich eingeladen.

Pfr. Pasalidi

«Gott lädt ein zum Leben»

Informationsabend zum Erstkommunionweg 2024/25

Kommt ihr Kind diesen Sommer in die 3. Klasse? Möchte auch ihr Kind diese Einladung annehmen? Hat ihr Kind Freude an Begegnung mit anderen Kindern und mit Gott?

Dienstag, 18. Juni, 19.30 Uhr Domhofsaal, Domplatz 12 in Arlesheim.

Marius Hagenbach, Katechet i.A.



Rita Hagenbach

Seniorenachmittag

Was Märchen uns sagen können. Am Dienstag, 18. Juni um 15 Uhr erzählt uns Ruth Feuerstein im Domhof ein Märchen und spricht mit uns über seinen symbolischen Gehalt.

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Für den Fahrdienst bitte Lisbeth Schwaar anrufen, Telefon 079 420 11 63. Wir freuen uns auf euch.

Edith Dudler und Claudine Delley

Wakkerpreisfest auf dem Domplatz

Der Schweizer Heimatschutz hat den Verein Birsstadt mit dem Wakkerpreis 2024 ausgezeichnet. Ein farbenfroher Festbetrieb findet deshalb von 15 bis 20 Uhr auf dem Domplatz mit regionalen Markt- und Infoständen statt.

Um 16.00 Uhr Preisverleihung auf dem Domplatz: musikalisch begleitet vom Musikverein Arlesheim.

Ab 17 bis 20 Uhr Unterhaltungsprogramm. Unter anderem werden Dom- und Orgelführungen angeboten. Heilige Messe an jenem Wochenende am Sonntag im Dom um 11.15 Uhr.



Archiv

AGENDA

Samstag, 15. Juni

17.00 Hl. Messe, Dreissigster: Paul Meier, Jahrzeit: Meinrad und Rosa Meier-Kaufmann, Gedächtnis: Manuel und José Vitorino

Sonntag, 16. Juni

11.15 Festmesse mit italienischer Mission und Kinderfeier in der Krypta, anschl. Anbetung und Apéro riche

Dienstag, 18. Juni

7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich
15.00 Seniorennachmittag, Saal

Mittwoch, 19. Juni

7.30 Laudes

Donnerstag, 20. Juni

7.30 Laudes
19.00 Hl. Messe

Freitag, 21. Juni

7.30 Laudes
10.15 Obesunne: kath. Gottesdienst

Samstag, 22. Juni

Gottesdienst entfällt

Sonntag, 23. Juni

11.15 Hl. Messe, anschliessend Anbetung und Domhofcafé

Dienstag, 25. Juni

7.30 Laudes
9.00 Hl. Messe im Dom
9.30 Rosenkranzgebet, anschlies-

send Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich

Mittwoch, 26. Juni

7.30 Laudes

Donnerstag, 27. Juni

7.30 Laudes
19.00 Hl. Messe

Freitag, 28. Juni

7.30 Laudes
10.15 Obesunne: ref. Gottesdienst

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste für den Frieden

Sonntag, 16. Juni

18.00 Hl. Messe

Sonntag, 23. Juni

18.00 Hl. Messe

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald



Familiengottesdienst mit Reisesegen für den SSV in Dornach am Sonntag, 23. Juni, 10.45 Uhr.

AGENDA

DORNACH

Sonntag, 16. Juni

- 9.30 Gottesdienst mit Eucharistie Friedensmesse mit dem Cäcilienchor Dornach und den Chören von Hofstetten und Metzerlen
Gest. JM für Gertrud Jeker-Kuhn; Verena Ruppen-Jeker
- 10.30 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal
- 17.00 Gedenkfeier «Beim Namen nennen» im Timotheuszentrum der ref. Kirchgemeinde

Samstag, 22. Juni

- 15.30 Gottesdienst mit Eucharistie in der Alterssiedlung

Sonntag, 23. Juni

- 10.45 ökumenischer Familiengottesdienst mit Reisesegen

GEMPEN

Sonntag, 23. Juni

- 9.15 Gottesdienst mit Eucharistie

HOCHWALD

Samstag, 15. Juni

- 18.30 Gottesdienst mit Eucharistie Dreissigster für Ruedi Kilcher
Gest. JM für Erika Meier-Vögtli; Peter Meier Vögtli; Rita Nebel-Kaiser; Franz Nebel

Dienstag, 25. Juni

- 20.00 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste für den Frieden

- Sonntag, 16. Juni
18.00 Eucharistiefeier
- Sonntag, 23. Juni
18.00 Eucharistiefeier

SEELSORGEVERBAND

Die Kollekten sind bestimmt

- 15./16. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas Schweiz
- 16. Juni: Pfadilager

Folgende Opfer, im SSV aufgenommen, verdanken wir herzlich:

- Medienopfer 286.75
- Firmung zugunsten Caritas CH, Jugendprojekt Bolivien 1015.89



Reisesegen

Wir bitten in einem interaktiven SSV-Familiengottesdienst in Dornach am 23. Juni um 10.45 um Gottes Segen für das «Abenteuer Ferien». Anschliessend gibt es bei trockenem Wetter Chlöpfer- und Schlangenbrotbräteln.

Herzliches Dankeschön aus der Ukraine!

Ukrainische Lieder von Olena Mikhalova und Tetiana Krachun haben die Gottesdienste bei uns am 20./21. April durchzogen. Die Kollekte von insgesamt 658 Schweizerfranken konnte Ende Mai Natalia Barabash mit nach Kiev nehmen. Zusammen mit dem Elisabethenwerk half sie mit beim Einkauf von Lebensmitteln, Medikamenten und hy-

gienischen Hilfsgütern, um sie kriegsgeschädigten Kindern und Menschen mit einer Behinderung zu übergeben. Sie alle danken uns sehr herzlich!



Dornach

Gedenkfeier «Beim Namen nennen»

Seit einigen Wochen beschäftigen sich die Oberstufenschüler:innen der Sekundarstufe im Religionsunterricht mit dem Thema «Flucht (übers Mittelmeer)». Aus diesem Grund werden die Jugendlichen am Sonntag, 16. Juni, am Tag der Flüchtlinge, um 17.00 Uhr eine Feier im Timotheus-Zentrum der reformierten Kirchgemeinde gestalten.

Wir wollen unsere Betroffenheit über die Zehntausenden namentlich bekannten und namenlosen Menschen, die auf der Flucht gestorben sind, zum Ausdruck bringen. Herzliche Einladung!

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

am Sonntag, 16. Juni 2024, 10.30 Uhr, im Pfarreisaal. Details siehe letztes «Kirche heute».

Frauengemeinschaft

Besichtigung Permakulturgarten

Am 2. Juli besuchen wir den Permakulturgarten in Laufen. Helen Jeger, die oft in diesem Garten arbeitet, und die Aktuarin des Vereins, Barbara Schneebeli, zeigen uns, was für ein schöner Garten in den vergangenen Jahren in dieser Jura Zone entstanden ist.

Mit Privatautos fahren wir am 2. Juli um 14.30 Uhr vom Parkplatz der kath. Kirche aus nach Laufen und verbringen den Nachmittag im Permakulturgarten. (Bitte entsprechende Schuhe und Kleider anziehen) Nach der Führung ladet die Frauengemeinschaft für ein Zvieri im Garten ein.

Der Anlass kann nur bei guter Witterung durchgeführt werden. Auskunft am 2. Juli bei E. Kunz.

Anmeldung bis 27. Juni an Elisabeth Kunz, E-Mail kunz.winkler@breitband.ch oder Telefon 061 701 66 86.

Rückblick Maiandacht

Am 24. Mai feierte die Frauengemeinschaft Dornach ihre Maiandacht in der

neu renovierten Kirche St. Nikolaus in Hofstetten mit anschliessendem gemütlichem Imbiss im Pfarreisaal.



Die Gedichtzeile von Hilde Dom begleitete uns durch die Andacht: «Ich setzte meinen Fuss in die Luft und sie trug.» Maria musste schon früh lernen, loszulassen. Sie hat Jesus von Kindheit an begleitet, hat ihn als ihr Kind gelehrt zu glauben und hat dann die Erfahrung gemacht, dass sie auch von ihrem Kind lernen kann. Sie hat gelernt, dass sie immer mit ihm verbunden sein kann, auch ohne ihn zu sehen oder ihn bei sich zu haben.

Hochwald

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

auf Dienstag, 25. Juni, 20.00 Uhr im Pfarreisaal

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
 2. Jahresrechnung 2023 des SSV Dornach-Gempen-Hochwald
 3. Jahresrechnung 2023
 4. Verschiedenes
- Das Protokoll und die Detailunterlagen liegen ab Donnerstag, 13. Juni, auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Pfarreisekretariat

Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33
Bruggweg 106, 4143 Dornach
sekretariat@dogeho.ch
www.dogeho.ch

Sakristan/Hauswart Dornach

Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam

Basil Schweri, Gemeindeleiter
Tel. 061 703 80 40
basil.schweri@dogeho.ch
Wolfgang Müller, Diakon
Tel. 061 703 80 42
wolfgang.mueller@dogeho.ch
Rita Hagenbach, Tel. 061 703 80 45
Religionspädagogin und
Seelsorgemitarbeiterin
rita.hagenbach@dogeho.ch
Ute Küry, Seelsorgemitarbeiterin
ute.kuery@dogeho.ch
Alexander Pasalidi, Leitender Priester
Tel. 061 706 86 50
a.pasalidi@rkk.arlesheim.ch

Seelsorgeverband Angenstein



Der Regenbogen als Zeichen der Versöhnung und des (Ver-)Bundes.

Sorge geben zueinander und zum Seelsorgeverband

Der Leitartikel in der letzten Ausgabe von «Kirche heute» hat die Gemüter in unserem Seelsorgeverband erhitzt und zu einer Vielzahl von deutlichen Reaktionen geführt.

Die zahlreichen Äusserungen – ob öffentlich oder nicht – machen deutlich, wie sehr uns allen die Ausrichtung des Seelsorgeverbands am Herzen liegt und wie wertvoll vielen ist, was in den letzten Jahren und Jahrzehnten mit Beteiligung vieler Pfarreiangehöriger gewachsen ist.

Für all dieses Engagement sind wir sehr dankbar! Und es zeigt uns auch, wie selbst kleine Symbole und Handlungen wahrgenommen werden und wie verletzlich all dies Gewachsene ist. Dazu und zum Seelsorgeverband möchten wir Sorge tragen.

Nun gilt es, den Blick nach vorne zu richten und Schritte aufeinander zu zu machen. Es geht darum, aus den Ereignissen der letzten Tage und Wochen zu lernen und die richtigen Schlüsse zu ziehen, Verantwortung zu übernehmen und so Schritt für Schritt den Frieden in unserem Seelsorgeverband wiederherzustellen. Das wird ein schwieriger und

vielleicht auch schmerzvoller Weg. Aber wir wollen diesen Weg gemeinsam mit allen Beteiligten gehen, um den Seelsorgeverband in den kommenden Monaten wieder auf Kurs zu bringen und uns unserem Kernauftrag, der Seelsorge, zu widmen.

Bezüglich der angekündigten Änderungen in der Gottesdienstordnung müssen wir feststellen, dass ein Liturgieplan ein hochkomplexes Gebilde ist, der mit 3 Monaten Vorlaufzeit aufgestellt wird. Aus diesem Grund und der kommenden Ferienzeit ist eine Rücknahme nicht mehr möglich. Wir sichern Ihnen aber an dieser Stelle zu, dass wir eine Anpassung der Gottesdienstordnung und andere nun anstehende Themen im zweiten Halbjahr unter Einbezug aller Beteiligten angehen werden.

Und wir bitten aufrichtig um Ihre wohlwollende Begleitung in Gedanken, hoffen auf Ihr Mittragen im Sinne eines versöhnlichen Weges und danken für Ihre Unterstützung auch im Gebet.

*Andrea Vonlanthen und Michael Lepke
Leitung Seelsorgeverband
Harald Römpf, Präsident Pfarreirat Aesch*

SEELSORGEVERBAND

Neuer Erstkommunionweg

Gemeinsam unterwegs sein, miteinander Neues zu entdecken hinterlässt oftmals einen bleibenden Eindruck, von dem man noch lange profitieren und erzählen kann. Die Erstkommunionvorbereitung in unserem Seelsorgeverband sehen wir als solches Erlebnis.

Es ist uns wichtig, dass sich jede und jeder mit und ohne religiöse Vorkenntnisse wohl fühlt. Gemeinsam wollen wir uns auf eine Entdeckungsreise rund um die Gemeinschaft mit Jesus bege-

ben. Wir begegnen in Geschichten Menschen, die in Jesus einen Freund erfahren haben und erleben, dass es ermutigend sein kann, von Jesus zu hören. Mit genügend Zeit, Freude und Kreativität wollen wir uns auf eine Entdeckungsreise und ein kleines Abenteuer begeben.

Freundschaft und Vertrauen brauchen Zeit. Darum bieten wir im Seelsorgeverband neu in der Karwoche (Woche vor Ostern) die Erstkommunionvorbereitung als Kindertageslager «Erstkommu-

nion Expedition – Mit Jesus ins Abenteuer» an, das den Kindern eine tolle und bestärkende Erfahrung und Ihnen als Eltern, eine Entlastung bieten soll. Die Eltern der Erstkommunionkinder erhalten demnächst eine persönliche Einladung für ihr Kind.

Gerne stehe ich Ihnen für Fragen zur Verfügung, E-Mail annette.jaeggi@rkk-angenstein.ch. *Annette Jäggi, Seelsorgerin*

Bibellesegruppe

«Die Bibel ist kein Buch zum Durchlesen, sondern ein Weg zum Gehen.» Wenn dieser Satz stimmt, dann wäre es doch interessant, diesen Weg gemeinsam zu gehen. Im Rahmen der Erwachsenenbildung Angenstein nehme ich Sie gerne mit auf diesen Weg.

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 18. Juni, um 19 Uhr im Pfarreiheim Aesch statt. Eine Anmeldung ist erwünscht im Sekretariat Aesch, Telefon 061 756 91 51 oder unter E-Mail aesch@rkk-angenstein.ch.

Zu jedem Bibelleseabend dürfen auch immer wieder neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazustossen.

Ralf Kreiselmeyer, Seelsorger

Pilgerwanderung vom 19. Juni

Diese Etappe ab Rheinau ist ziemlich flach (total ca. 350 m auf und ab), anfangs kilometerlanger Waldpfad über dem Hochufer des Rheins bis Ellikon, dann durch den Auenwald um die Thurmmündung und weiter in der Kulturlandschaft des Flaacherfelds nach Flaach. Weite Rundschau von der Kirche Buchberg, durch Weinberge nach Egli-sau. 20 km. Totale Wanderzeit für diese Etappe: gut 5 Stunden.

Abfahrt: Aesch ab 7.38 Uhr S3 via Basel SBB und Zürich. Billette selbst lösen. Mitnehmen: Leichte Wanderschuhe, Picknick, evtl. Wanderstöcke, Regenschutz. Anmeldung bis Dienstag, 18. Juni, um 11 Uhr im Pfarreisekretariat, Tel. 061 756 91 51 oder bei Mary Szcześna, E-Mail psz@intergga.ch.

Ökumenischer Gottesdienst zum Rebensonntag

Zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde werden wir am 23. Juni wieder den beliebten Gottesdienst zum Reben-sonntag feiern. Diesmal wird der Gottesdienst allerdings erstmals auf dem Klushof stattfinden. Wir würden uns ausserordentlich freuen, wenn Sie diesen Gottesdienst mit uns mitfeiern.

Kollekten

15./16. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz

22. Juni: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

23. Juni: Werkstube Aesch

VORANZEIGE

Pfarrefest – ein Fest für alle und 100% für gute Zwecke

Ein Fest für alle und ein Ort der Begegnung ist das alljährliche Pfarrefest in Aesch, das man nicht verpassen sollte! Es geht vielleicht noch eine Weile, bis das beliebte Fest am letzten vollen Wochenende im August stattfindet, doch wir möchten schon jetzt vorinformieren, dass wir dieses Jahr sogar jubilieren dürfen! Das Pfarrefest wird nämlich schon zum 30. Mal durchgeführt. Und fast so lange sind auch einige OK-Mitglieder wie Max Hunziker, Silvia Wipf, Daniel und Beatrix Stauffer dabei. Für sie wird das 30. Pfarrefest ihr letztes als OK-Mitglieder sein, und auch das wollen wir am 24. und 25. August würdigen. Ansonsten bleibt aber vieles gleich. Wir bieten wie immer viele Attraktionen, wie diverse Beizen, Verkaufsstände, grosses Kinderprogramm, Tombola usw. Am Samstag-nachmittag findet auch wieder der Birs-egg-Kinderlauf statt, und am Abend um 17.00 Uhr geben die Männerstimmen ein Konzert in der kath. Kirche Aesch. An dieser Stelle möchten wir uns jetzt schon ganz herzlich bei unseren vielen Gön-nern/innen und freiwilligen Helfern/innen bedanken, denn ohne sie wäre so ein Fest mit so vielen Attraktionen gar nicht möglich. Wenn Sie das Fest unterstützen wollen, entweder als Gönner/in, Helfer/in oder einfach als Besucher und Besucherin, dann machen Sie dies für gute Zwecke. Denn der Erlös des Festes geht 100% an externe Organisationen, Institutionen oder Vereine. Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Also merken Sie sich jetzt schon den 24. und 25. August, wenn es wieder heisst «Pfarrefest Aesch – ein Fest für alle und 100% für gute Zwecke!»

OK Pfarrefest

Aesch

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Bernadette Gutzwiller-Martin, geboren 1933. Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Ausflug Frauenverein: Wollparadies in Huttwil und Kirchli Würzbrunnen

Aus dem Bauernhof «Untere Bäch» im Blumenstädtchen Huttwil ist mit der

Umstellung auf Schafhaltung und Wollverarbeitung ein Fachbetrieb für Produkte aus Wolle entstanden. Die Besichtigung gibt uns einen Einblick. Das Mittagessen auf der Ahornalp und eine Führung durch die ehemalige Wallfahrtskirche Würzbrunnen sind weitere Höhepunkte unseres Ausflugs. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen, auch Nichtmitgliedsfrauen sind willkommen.

Donnerstag, 20. Juni, 7.00 bis 19.00 Uhr, Kosten Fr. 85.-. Weitere Infos und sofortige Anmeldung an Barbara Hauser, Telefon 061 753 12 40, 079 820 77 01 oder E-Mail barbara@hauser.bz. *Der Vorstand des Kath. Frauenvereins Aesch*

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 26. Juni, um 19 Uhr im Pfarreiheim

1. Begrüssung
 2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2023
 3. Ersatzwahl Kirchgemeinderats-Mitglied
 4. Jahresrechnung
 5. Informationen aus dem Seelsorgeverband
 6. Diverses
- Im Anschluss an die Versammlung gibt es einen Umtrunk. *Der Kirchgemeinderat*

Duggingen

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
Gertud Zeugin, geboren 1932, und Walter Riemensperger, geboren 1928.



Pfarreiarchiv

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Patrozinium «Johannes der Täufer»
Im Jahr 1845 wurde die Pfarrkirche von Duggingen errichtet – und zwar an jener Stelle, an der sich bis dahin die alte St.-Josefs-Kapelle aus dem Jahr 1735 befand.

Als Patron hat man damals den Heiligen Johannes den Täufer gewählt – also jenen Mann, der kurz vor dem ersten öffentlichen Auftreten Jesu an den Jordan gezogen war, um die Menschen angesichts der schlimmen Zustände, die damals in der jüdischen Gesellschaft geherrscht hatten, zu einer Umkehr

und zu einem Neuanfang zu bewegen. Aber was war das denn eigentlich für ein Mann – dieser Johannes? Was hat ihn angetrieben? Und was könnte er uns denn heute noch sagen? All dem wollen wir wieder einmal nachspüren – im Patrozinium vom 15. Juni. Herzlich willkommen!

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 24. Juni um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum

1. Begrüssung/Einstimmung/Wahl der Stimmzähler/innen
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2023
3. Finanzen: – Antrag Anpassung Steuersatz 2020–2024
– Genehmigung Jahresrechnung 2023
4. Wahlen: Der Kirchenrat schlägt der Versammlung Beat Handschin, Duggingen, als Kirchenratsmitglied vor
5. Vertrag über den Unterhalt und das Eigentum der Kirchturmuhre
6. Projekte: PV-Anlage Kirchendach – aktueller Stand
7. Aus der Pfarrei
8. Aus dem Seelsorgeverband: Leistungskatalog/Dienstleistungen Basis 500% PE für Duggingen
9. Diverses *Der Kirchgemeinderat*

Pfeffingen

Krabbeltreff «Leiterwägeli»

Am Freitag, 21. Juni, treffen sich Kinder bis zum Kindergartenalter von 9 bis 11 Uhr zusammen mit ihren Mamis und/oder Papis im Pfarrhaus. Es wird gespielt, und beim Znüni haben die Eltern die Möglichkeit, sich auszutauschen und Kontakt zu anderen Familien zu knüpfen. Wir freuen uns, das Pfarrhaus mit lachenden und spielenden Kindern zu beleben und die Eltern von Pfeffingen zu vernetzen.

Spielenachmittag

Am Mittwochnachmittag (26. Juni) treffen sich Spielbegeisterte jeglichen Alters zu einem gemütlichen Spielesachmittag um 14 Uhr im Pfarrhaus. Wir freuen uns auf Sie!

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 25. Juni um 20 Uhr im Pfarrhaus

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2023
2. Jahresrechnung 2023
– Erläuterungen d. Kirchgemeinderates
– Revisorenbericht
– Genehmigung Revisorenbericht und Jahresrechnung
3. Stand Kirchenrenovation: Finanzierung und Ablauf
4. Wahl von Michael Lepke zum Gemeindeführer Seelsorgeverband Angenstein
5. Informationen aus dem Seelsorgeverband
6. Verschiedenes *Der Kirchgemeinderat*

AGENDA

GOTTESDIENSTE/ANLÄSSE IM SEELSORGEVERBAND

Samstag, 15. Juni

18.00 Kommunionfeier mit Michael Lepke in Duggingen, mitgestaltet vom Pfeffinger Kirchenchor
Gest. Jahrzeit für Hermann Ruetsch-Franz, Elisabeth (Bethli) Zeugin, Luzia Zeugin-Borer

11. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 16. Juni

10.30 Eucharistiefeier mit Josef Imbach in Aesch
Gest. Jahrzeit für Enrico Tommaso Ferraino-Bangerter; Jolanda und Alphons Schwegler-Turchi; Bernhard Novattisalgado; Elisabeth und Bruno Helfenstein-Meyer und Otto und Rosina Gschwind-Bieri

Dienstag, 18. Juni

9.30 Sprechstunde – Sozialdienst KRSD im Pfarrhof Aesch
19.00 Bibellesegruppe im Pfarreiheim Aesch

Mittwoch, 19. Juni

7.38 Pilgerwanderung «Via Jacobi» ab Bahnhof Aesch

9.15 Kommunionfeier mit Annette Jäggi in Aesch

Donnerstag, 20. Juni

7.15 Ausflug kath. Frauenverein Aesch nach Huttwil, ab Pfarreiheim Aesch

16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Freitag, 21. Juni

9.00 Krabbeltreff «Leiterwägeli» im Pfarrhaus Pfeffingen

Samstag, 22. Juni

18.00 Festgottesdienst zum Patrozinium des Kirchenpatrons «Johannes der Täufer» in Duggingen mit Michael Lepke
Gest. Jahrzeit für Heidi und Oswald Zeugin-Hemann

12. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 23. Juni

9.45 Ökumenischer Gottesdienst zum Reben Sonntag auf dem Klushof Aesch

Montag, 24. Juni

19.30 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreizentrum Duggingen

Dienstag, 25. Juni

9.30 Sprechstunde – Sozialdienst KRSD im Pfarrhof Aesch

20.00 Kirchgemeindeversammlung in der Pfarrstube Pfeffingen

Mittwoch, 26. Juni

9.15 Kommunionfeier mit Michael Lepke in Aesch

14.00 Spielenachmittag im Pfarrhaus Pfeffingen

19.00 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreiheim Aesch

Donnerstag, 27. Juni

16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Freitag, 28. Juni

19.00 Reisesegen für Blauring und Pfadi im Pfarreiheim Aesch

ALTERSZENTRUM «IM BRÜEL»

Donnerstag, 20. Juni

10.15 Gottesdienst in der Kapelle

Donnerstag, 27. Juni

10.15 Gottesdienst in der Kapelle

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste für den Frieden

Sonntag, 16. Juni

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Juni

18.00 Eucharistiefeier

Pastoralraum Birstal



Vom Gepäck und anderem Mühse(e)ligen ...

Bevor wir in die Ferien fahren können, müssen wir unsere Sachen einpacken. Koffer auf und dann kommt Kleidung rein, je nach Destination unterschiedlich.

«Was ist, wenn es einmal doch kälter wird? Lieber auch noch einen Pulli einpacken. Vielleicht möchte ich ja einmal eine kleine Wanderung unternehmen, also rein mit den Wanderschuhen. Und eigentlich wollte ich doch schon lange wieder einmal etwas lesen! Ich nehme noch zwei, drei Bücher oder Heftchen mit! (Ich weiss jetzt schon, dass ich keins davon anfassen werde...) Dann noch alle Hygieneartikel und ein paar Pflaster – nur für den Fall ...» Zum Schluss gehen wir noch durch die Wohnung, schauen herum, ob wir auch wirklich an alles gedacht haben. Dann Koffer zu und ... «Ohje, der ist ja schon wieder so furchtbar schwer geworden! Den muss ich jetzt halt mitschleppen ...»

Wer kennt diese Situation nicht? Vor jedem Ferienbeginn ist es doch das gleiche Schauspiel, und trotzdem lernen wir nicht viel daraus. Doch erst in den Ferien angelangt, ist es dann auch wieder egal und man kann sich endlich erholen, die Seele baumeln lassen, neue Kräfte tanken.

Ganz ähnlich geht es uns in unserem Leben allgemein: Wir sammeln auf unserer Reise durchs Leben viele Dinge auf. Manches können wir brauchen, ja sind sogar froh darum, manches ist aber nur unnötiger Ballast, den wir eigentlich gar nicht mehr mitschleppen sollten. Aber so trägt jeder sein «Päckchen» mit auf seinem Weg. Gott aber lädt uns ein, auf diesem Weg immer wieder bei ihm «Ferien» zu machen und Erholung zu suchen: «Kommt alle zu mir, die ihr schwere Lasten zu tragen

habt, ich will euch erquicken.» (Mt 11,28) Der heilige Augustinus hat diese Einladung angenommen und bestätigt es mit den wunderbaren Worten: «Unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in Dir.» Und seien es auch nur kurze Momente des Verweilens bei Gott im Alltag, so dürfen wir doch immer wieder darin Erholung verspüren, die Seele baumeln lassen, neue Kräfte tanken.

In diesem Sinne wünschen wir allen einen guten Abschluss des Schuljahres, ein leichtes Gepäck und bald erholsame Ferien.

Pfr. Benedikt Locher

Pastoralraum Birstal

Leitung Pastoralraum: vakant
Informationen bei den einzelnen
Pfarrämtern
(Adressen Seiten 10 bis 15)

Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Annuale Santa Messa con grigliata a Waldenburg

Domenica 16 giugno, alle ore 11.00 ci sarà la consueta Messa campestre di fine anno pastorale al Gerstel (sopra Waldenburg). Seguirà grigliata (ognuno porterà l'occorrente, la griglia è a disposizione), e giochi all'aperto. Non serve prenotarsi. Per arrivare si prosegue sulla strada della valle; passato Waldenburg c'è un tornante in salita a destra; in mezzo al tornante prendere a sinistra la stradina con l'indicazione «Gerstel».

Defunta

Domenica 19 maggio è deceduta la Signora Scapolan Ursula, di anni 49, abitante a Sissach. Alla famiglia sentite condoglianze da parte della comunità.

La Missione al giubileo di Sissach

Grande apprezzamento ha avuto lo stand della Missione al 125° giubileo della chiesa cattolica di Sissach; sono stati serviti più di 170 piatti di pasta. Un grande grazie a chi ha saputo mettersi generosamente a disposizione della comunità in festa.



11° Domenica del Tempo Ordinario

La prima lettura tratta dal libro di Ezechiele rappresenta in modo poetico la rinascita del popolo di Israele dopo l'esilio, paragonata a un ramoscello che torna a fiorire sul monte, tema riecheggiato anche dal salmo. La seconda lettura stabilisce che il vero esilio sofferto da tutti gli uomini non è solo quello storico, ma consiste essenzialmente nella lontananza dal Signore. Il vangelo usa delle immagini tratte dalla natura per descrivere il Regno: la parabola del seme insiste sulla potenza della Parola e sulla sua forza generatrice; quella del grano di senape esalta il contrasto tra la piccolezza del seme e la grandezza dell'albero che è capace di produrre.

12° Domenica del Tempo Ordinario

Nella prima lettura Dio prende la parola dopo i lamenti di Giobbe, segnato in prima persona dal dolore. Il Signore gli risponde con l'invito ad aprirsi, anche nell'avvilimento, al mistero della provvi-

denza di chi ha creato l'universo. Il salmo celebra l'intervento di Dio per coloro che si sono trovati in diverse difficoltà, ad esempio coloro che viaggiano per mare e nell'incertezza si affidano a Dio. Nella seconda lettura Paolo ricorda ai cristiani il fondamento del suo ministero: l'amore di Gesù esercita una pressione forte e coinvolgente: morto per tutti, il Risorto è la radice della fiducia in Dio nelle sfide della vita. Di fiducia mancante parla il vangelo: Gesù chiede ai discepoli di attraversare il lago nella notte, in pericolo: è la sfida che conduce a credere al potere della sua Parola sul male.

AGENDA

Domenica 16 giugno Giornata insieme al Gerstel di Waldenburg

11.00 Santa Messa sul piazzale
12.30 Grigliata poi varie attrazioni e giochi per piccoli e grandi

Questa domenica non si celebrano le Sante Messe a Liestal e a Sissach

Mercoledì 19 giugno, Sissach

18.00 Santa Messa

Giovedì 20 giugno, Liestal

18.00 Santa Messa

Domenica 23 giugno

12° Domenica del T. Ordinario Liestal

11.30 Santa Messa

Sissach

18.00 Santa Messa

Mercoledì 26 giugno

Sissach

18.00 Santa Messa

Giovedì 27 giugno, Liestal

18.00 Santa Messa

Sono sospese nei mesi di luglio e agosto le Messe feriali a Sissach e Liestal, così come le Messe festive a Sissach.

Pfarreileitung

Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat

Concetta Iazurlo

Rheinstrasse 20

4410 Liestal

Dienstag, 9.30–12.00, 076 379 69 67

Donnerstag, 9.30–12.00, 061 921 37 01

Missione Liestal

Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18

mcil@vtxmail.ch, rbuono@gmx.ch